

Dem Rechtsanwalt und ehemal. Chef-Redacteur der „Neuen Preuß. Zeitung“ Wagner ist die durch Herrn Hassenpflug's Rücktritt erledigte Minister-Präsidentenstelle für Kurhessen angeboten worden.

Aus Pommern haben 51 evangelische Geistliche und einige Kirchenpatrone eine Eingabe an das Consistorium zu Stettin gerichtet und dasselbe aufgefordert, die evangelischen Prediger von der Theilnahme am Freimaurerorden abzuhalten. Das Consistorium hat hierüber an den Ober-Kirchenrath berichtet.

In Berlin ist ein junger Mann verhaftet worden, welcher sich für einen Prinzen von Armenien ausgegeben und schon in London, Paris und Turin großartige Schwindeleien ausgeübt hatte. Die angestellten Recherchen haben ergeben, daß der angebliche Fürst ein holländischer Jude, Namens Joannis, ist, welcher schon seit 1846 steckbrieflich verfolgt wird. Er hat auf der holländischen Universität Leyden studirt. Seit dem 26. Octbr. sitzt er im Arbeitshause, bis seine persönlichen Verhältnisse und sein abenteuerliches Treiben festgestellt sein wird.

Die Erderschütterungen in dem so stark heimgesuchten Bispertal haben noch nicht aufgehört. Täglich werden die Bewohner durch ein oft mehre Minuten andauerndes unterirdisches wildes Tosen und Krachen, meist mit Erdstößen verbunden, gemahnt, daß ihr an Naturwundern so reiches Land auf einem Vulkane steht.

Nach den von der Regierung angestellten Ermittlungen beträgt der Minder-Ertrag der diesjährigen Erndte in Frankreich 12 bis 13 Millionen Hectoliter, also fast doppelt so viel, als man nach der anfänglichen Schätzung des Moniteur befürchten zu müssen glaubte. Trotzdem fallen, da überall her reiche Zufuhren anlangen, die Getreidepreise auf den meisten Märkten.

Seit einigen Wochen sind Hydrographen und Ingenieure mit Vorarbeiten wegen Anlegung eines unterseeischen Tunnels mit Eisenbahn zwischen England und Frankreich beschäftigt. Die Einzelheiten des Planes sind im wesentlichen folgende: Der Tunnel soll eine Länge von etwa 30 Kilometern erhalten, und in der Weise angelegt werden, daß die Erdschicht, welche seine oberste Fläche von der See trennt, selbst an der tiefsten Stelle des Kanals nicht weniger als 25 Metres Dicke hat, und mit einem doppelten Bogen eingefast werden, von welchen der erste aus Granit und undurchdringlichem Cement, der zweite durch eine

dünne eiserne Platte gebildet werden soll, die, an verschiedenen Punkten durchstochen, sofort selbst das geringste Maas von Durchsickerung anzeigen würde. Die Gesamtkosten des Unternehmens sind auf 100 Mill. Frs. veranschlagt. Die Dauer des Baues ist auf 5 Jahre berechnet. Als die auf die Eisenbahn anzuwendende Locomotivkraft wird die atmosphärische Kraft empfohlen, mittelst welcher sich die Fahrt durch den Tunnel innerhalb 25 Minuten zurücklegen lassen würde.

In Friesland sind seit vier Wochen über 4000 Kälber zur Ausfuhr nach Preußen angekauft worden.

Man bemerkt, daß seit einigen Tagen mehrere bedeutende deutsche Staatsmänner in Paris angekommen sind. Außer dem Grafen Colloredo ist der General Willisen, einer der bedeutendsten Officiere der preussischen Armee, ebenfalls in Paris. Er hat, wie der Graf Colloredo, ebenfalls die Ehre gehabt, dem Kaiser vorgestellt zu werden, und beide Herren haben schon verschiedentlich lange Conferenzen mit dem Grafen Balowski im Ministerium der äußeren Angelegenheiten gehabt. Außerdem sind der sächsische und der bairische Premierminister, die H. v. Beust und v. d. Pfordten, angekommen.

Die verbündete Ostsee-Flotte hat sich größtentheils aus dem finnischen Meerbusen zurückgezogen und ankert bei Nargen. Mehrere Schiffe sind auch auf der Heimkehr nach Frankreich und England.

Man berichtet, daß der Feldzug der alliirten Armeen nach Bessarabien, von der Moldau und Bulgarien aus, noch im Laufe dieses Herbstes begonnen werden wird.

Aus Odessa wird mitgetheilt, daß Se. Majestät der Kaiser Alexander von Nikolajeff nach Elisabethgrad abgereist ist.

Während ein Theil des russischen Heeres sich nach Simpheropol zurückzieht, macht ein anderer Theil eine rückgängige Bewegung nach der Hochebene bei der Mackenzie-Meierei und verschanzt sich daselbst stark. Fürst Gortschakoff detachirt auch bedeutende Streitkräfte, um einen Flankenmarsch der Verbündeten zu verhindern. Trotzdem rücken dieselben vor, wenngleich langsam.

Die letzte russische Depesche über das Vordringen eines feindlichen Corps gegen Tulat zeigt, daß die Alliirten den Plan einer Umgehung der russischen